Aufgabe lb:

Schauen Sie sich die Testbeschreibung noch einmal an und uberlegen Sie, welchen Verbes-serungsvorschlag Sie dem Kollegen machen kiinnten.
Notieren Sie einen Tipp oder Vorschlag zur Verbesserung in ein bis zwei Satzen.

[6 Punkte]

Aufgabe 2:

Sie haben sich mit der Evaluation von und im Unterricht beschaftigt. Welche Aussage ist je-
weils zutretTend?
Markieren Sie.

Betsprel: Alle Evaluationen im Rahmen des Unterrichts beziehen sich cuff ...

die Beurteilung der Qualinit and Ef 4tivitat von Unterrichtsprogrammen. Leistungsmessung
Unterrichtsprogramme oder die Leistungen der Lernenden.

a) Beim Evaluieren kann es passieren, dass der Evaluierende Daten falsch auswertet oder interpretiert. Deshalb

A gelten die Giitekriterien, die wir von der Leistungsmessung kennen.
B gibt es auch bier Giitekriterien: es rind aber andere als die der Leistungsmessung.
C sollte sich niemand selber evaluiercn.

h) Fin Portfolio ist ein Instrument zur

A Bewertung von Lernenden.
Planung von Unterricht.
C Selbstevaluation von Lernenden oder Lehrenden.

[2 x 3 Punkte; 6 Punktej

DTG- 004 3 P.T.O.

Aufgabe 3:

Sie haben gelemt: Lernberatung kann eine wichtige Erganzung Ihres Unterrichts sein. Wel-che der Aussagen zu diesem Thema sind richtig und vvelche sind falsch?
Kreuzen Sie an.

Aussagen zur Beratung von Lernenden Richtig Falsch
0. Spruchlernberatung ist sinnvoll. weil Spruche individuell unterschiedlich
gelet-nt wird.

X

1. Mit wem und mit welchem Ziel Beratung stattfindet, bestimmt der Leh-
rende.

I 2. Beratung funktioniert besonders gut, wenn sie in verschiedenen Schritten
oder Phasen ablauft.

3. Vor einem Beratungsgesprach sollte ein Lehrer eine Lernvereinbarung
schreiben, die der Schtiler wahrend der Beratung unterschreibt.
- - - - - [3 x 3 Punkte; 9 Punkte

Aufgabe 4:

Sie haben wichtige Konzepte und Begriffe zum Thema Unterrichtsplanung kennen gelemt. Welche der Aussagen zu diesem Thema sind richtig und welche sind falsch?
Kreuzen Sie an.

Aussagen zur Grammatikvermittlung Richtig Falsch

0. Eine Lehrski:ze isi in der Lehrerausbildung und ouch fUr erfahrene
Lehrer ein sinnvolles Instrument zur Unterrichtsplanung.

X

,

I. Die Planung beginnt immer mit der Formulierung eines Lemzieles.

2. Bei der Planung kann der Lehrende entscheiden, ob es in der Unter-richtsstunde alle Phasen geben soil oder nicht.

3. Wenn die Lernenden in der Gruppe zusammenarbeiten, kann der Leh-
rende tiberprtifen, ob alle das Lernziel erreicht haben.

4. Frontalunterricht hat den Vorteil, dass der Lehrende eine Phase sehr gut planen und strukturieren kann.

5. In den Phasen des Ubens beginnt man mit freien Ubungen und macht dann starker gesteuerte und zum Schluss stark gelenkte Ubungen.
x 4 Punkte; 2b Pun

DTG-004 4

uerzetig das, -e
berizes..

Fernsehzeitschrift die, -en

Aufgabe 5:

Auf der nachsten Seite schen Sie eine Seite aus einem Lehrwerk fur Anfanger mit Illustrationen und Ubungen (Al und A2). Die Seite bildet den Anfang einer neuen Lektion. AuBerdem gibt es zu dem Anfang dieser Lektion einen kurzen l-lortext (ca. 2 Minuten) mit einem Gesprach zwischen einem Vater und seinen Kindern im Supermarkt; in dem Gesprach gibt es einen kleinen Konflikt, weil Vater und Kinder unterschiedliche Dinge, die unter A abgebildet sind, kaufen wollen.

Schauen Sic sich die Lehrbuchseite an und losen Sie die Aufgaben a und b.

kaufst du mit-

Kaugummi der, -s

Loili der, -5

luftballon der, -s
Zigarette die, -n
Gurnmibarchen das,

Schokoriegel der, - 1; s das (nor Sg.)

Spkizeugauto das,
Uberraschungsel das, -er

A t Was sage's die Kinder? Was antwortet der Vaster?

• Ich mOchte einen

n Nein, .4teute bekommst du keipen.
• Papa, schau mak Gurnmibeirchenl >
lir Nein, ' betae gu n c3 keine Gononibarrhen.
i.•

LerutO,

Notieren Sie Nornen
limner mit Artikel,
Plural und
Wortakzent, also:
die Zigarette, -n
kurzer Vokal),
das Spielzeugauto, -s
0. longer Vokal).
Spleen Sic mit den
neuen Wortem:
Summen Sie die
Weiner, sprechen
Sie die WOrter taut
und leise, langsam
und schnell

A 2 Wer mochte was? Harem Ste und markleren Ste.
`,"
.... y4 der Voter die Kinder der Vater die Kinder
Ets X Ztgaretten X
Luftballon X Feuerzeug X
Kaugumnd Loin
Spleizeugauto X Oberraschungsei
Fernsehzeitschrift Gummtbarchen

Queue: Tangratn I aktuell (Kurs- und Arbeitsbuch, Lektion 1-4) Mfinchen: Hueber (S. 43)

DTG-004 5 P.T.O.

Aufgabe 5a:

Unten sehen Sic den Anfang einer Lehrskizze mit den ersten beiden Phasen. Bei der zweiten Phase tehlen das Teillernziel. die Lerner- und Lehretaktivitaten, die Sozialform und die Phasenbezeichnung.
Ert!anzen Sie die Lucken in der Lehrskizze.

Zeit Lernziel Lerninhalt Lerner-

aktivitat

Lehrer-

aktivitat Sozialform

Medien
u. Mate-
rialien

Phase

- - - -

Die Lerner
konnen neue
Worter in

einem Dialog
vemenden.

Neuer
Wortschatz:
Bonbon,
Gummibar-
then....

Grammati-
sche Struktur
aus Lekt. 3:
Akkusativ

Die Lerner

a) beast-
worten die
Fragen und
h) sprechen
Dialoge.

Der Lehrer
a) fragt: Wo?
Wer? Was?

b) gibt mit
einem Schu-
ler em Bei-

spiel Ptir Al
und hilft bei
Problemen.

a) Frontal-
unterricht,

b) Partner-
arbeit

_

Einfuhruno

.

Min.

Kursbuch.
Seite 43,
()bung
A2. CD-

Player
und CD,
Track 34

[8 x 5 Punkte; 40 Punkte

DTG-004 6

Aufgabe 5b:

Sie haben gelernt, dass Phasen spezifische Funktionen haben. In der Einfiihrung in der Lehrskizze sorgt der Lehrende z.B. daftir. dass wichtiger Wortschutz vorentlastet wird. Schauen Sie sich noch einmal die Einfuhrungsphase in der Skizze an and uberlegen Sie, welche anderen Funktionen eine Eintlihrung haben kann.
Frlautern Sie zwei (weitere) Funktionen von EinfiThrungen in wenigen Worten.

Bei.spiel:
Funktion der Einfiihrungsphuse: Vorendustung von Wortschatz

Funktionen der Einffihrungsphase:

f2 x 5 Punkte; 10 Punktej